



Internationale Sprachzertifikatsprüfungen Deutsch GOETHE

INFORMATIONEN FÜR DIE ANMELDUNG

(Stand: November 2024)

Die Prüfungen für den Erhalt des international anerkannten Goethe-Zertifikats Deutsch werden von der Pädagogischen Abteilung in Zusammenarbeit mit dem Institut Centro Studi e Ricerche Andrea Palladio Bozen und dem Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen angeboten.

Zulassungsvoraussetzungen

Zu den angebotenen **Goethe-Prüfungen B1/Jugendliche und B2/Jugendliche** sind Schüler*innen mit Migrationshintergrund zugelassen, die derzeit eine deutschsprachige Ober- oder Berufsschule besuchen. Die Schüler*innen sollten nicht älter als 21 Jahre alt sein.

Die Schüler*innen müssen gut auf die Prüfung vorbereitet werden; dies ist Bedingung für die Teilnahme. Übungsbeispiele und Simulationsdurchgänge, welche z. B. von den Lehrpersonen angeboten werden, sind notwendig, um die Schüler*innen bereits im Vorfeld mit dem Prüfungsmodus und den Prüfungsinhalten vertraut zu machen. Es ist wichtig, dass die Deutschkenntnisse der Niveaustufe entsprechen, zu welcher die Schüler*innen angemeldet werden. Die Anmeldung zu den Prüfungen kann deshalb nur durch Empfehlung der Sprachlehrperson erfolgen, welche die Prüflinge im (Deutsch-)Unterricht begleitet. Sie bestätigt mit ihrer Empfehlung, dass die Kandidat*innen über die für das Prüfungsniveau erforderlichen Sprachkenntnisse verfügen.

Auf der Internetseite <https://www.goethe.de/ins/it/de/sta/rom/prf.html> gibt es Übungsmaterialien sowie Tipps und Informationen zur Vorbereitung auf die Prüfungen Goethe-Zertifikat B1 und B2 („Jugendliche“).

Prüfungstermine Frühjahr 2025

Prüfungsniveau	Prüfungsdatum (schriftliche Prüfung)*	Einschreibetermin an der Päd. Abteilung**	Einschreibengebühr***
Goethe-Zertifikat B2	29.04.2025*	20.02.2025**	Gesamtprüfung: 80 Euro (bei Teilprüfungen: 25 Euro pro Modul)***
Goethe-Zertifikat B1	15.05.2025*	10.03.2025**	Gesamtprüfung: 75 Euro (bei Teilprüfungen: 20 Euro pro Modul)***

**WICHTIG: Aus organisatorischen Gründen (z. B. sehr hohe Anzahl an Teilnehmenden) kann die Prüfung auf einen Ausweichtermin verschoben werden (ein Nachmittag an einem der darauffolgenden Tage). Sowohl die schriftliche als auch die mündlichen Prüfungen finden jeweils am Nachmittag statt; die mündliche Prüfung kann bis zu zwei Wochen nach der schriftlichen Prüfung stattfinden. Der definitive Prüfungskalender wird vom Institut A. Palladio festgelegt und von der Pädagogischen Abteilung an die Schulen weitergeleitet. Über Änderungen oder Verschiebungen werden die Schulen rechtzeitig informiert.*

***Die Lehrperson kann den Schülerinnen und Schülern auch einen früheren Termin mitteilen, um diese Frist einhalten zu können.*

****Die Einschreibengebühren werden von der Prüfungszentrale festgelegt. Sie sind aufgrund einer entsprechenden Vereinbarung zwischen Land und Goethe-Institut für die Schüler*innen in Südtirol reduziert.*

Einschreibung und Bezahlung der Prüfungsgebühr

Die **Einschreibung** der Kandidat*innen erfolgt mit dem Anmeldeformular und auf Empfehlung einer der Sprachlehrpersonen der Schüler*innen. Pro Schuldirektion und pro Termin wird die Excel-Tabelle ausgefüllt und zusammen mit den Anmeldeformularen an die zuständige Sachbearbeiterin der Pädagogischen Abteilung (barbara.daverda@provinz.bz.it) geschickt. Sie übernimmt die Eingabe der Daten in die Online-Plattform des Goethe-Instituts. Anschließend bekommen die Schüler*innen direkt die Informationen für die **Bezahlung der Prüfungsgebühr**.



NEU: Die Schüler*innen müssen ab sofort bei der Anmeldung ihre **E-Mail-Adresse** angeben und sich mit dieser auf [Mein Goethe.de](https://www.meinguethe.de) **registrieren**. Dadurch erhalten die Schüler*innen nach der Anmeldung von der Prüfungszentrale Goethe in Rom

- die Informationen für die Überweisung der Prüfungsgebühren sowie
- die Prüfungsteilnehmernummer (PTN), die für das Herunterladen des Prüfungsergebnisses und des Sprachzertifikats notwendig ist.

Registrierung und Erstanmeldung auf Mein Goethe.de

Auf der Internetseite [DE Registrierung Mein Goethe.de 1.pdf](#) findet man die Informationen zur Registrierung. **Die E-Mail-Adresse, die für die Registrierung verwendet wird, muss dieselbe sein wie bei der Anmeldung angegeben.**

Hinweis:

- Die **PTN-Nummer** (Prüfungsteilnehmernummer) sollte gut aufbewahrt werden, da sie bei der Überweisung und bei der Prüfung angegeben werden muss. Sie ist auch für das Herunterladen des Prüfungsergebnisses und des Sprachzertifikats notwendig.
- Die **Überweisungsbestätigung** muss auch bei den Prüfungen vorgewiesen werden. Wer die Einschreibegebühr nicht bezahlt hat, wird nicht zu den Prüfungen zugelassen.

Mit der Registrierung und der Überweisung der Prüfungsgebühr ist die Anmeldung abgeschlossen.

Prüfungsordnung, Inhalte der Prüfung und Vorbereitung

Die Prüfungen der Niveaustufen B1 und B2 sind modulare Prüfungen. Bei der ersten Einschreibung ist die Gesamtprüfung vorgesehen. Prüfungsteile, die nicht bestanden werden, können beliebig oft wiederholt werden.

Sämtliche Informationen zu Prüfungsordnung, Prüfungsinhalten, häufig gestellten Fragen sowie Beispielübungen sind auf der Internetseite des Goethe-Instituts Rom unter [Prüfungsordnung des Goethe-Instituts](#) sowie unter [Deutschprüfungen - Rom - Goethe-Institut Rom - Italien](#) zu finden.

Wir weisen gemeinsam mit dem Amt für Zweisprachigkeit und Fremdsprachen darauf hin, dass das Multisprachzentrum in Bozen, Kapuzinergasse 28, und die Sprachenmediathek in Meran, Rennweg 10, über ein großes Angebot an Vorbereitungsmaterialien für die Prüfung verfügen, welches auch ausgeliehen werden kann. Weiters werden nach Vereinbarung auch Sprachlernberatungen angeboten. Informationen dazu gibt es auf der Internetseite <https://www.provinz.bz.it/bildung-sprache/sprachen/selbstlernen/multisprachzentrum-bozen/sprachlernberatung-multisprachzentrum-bz.asp>.

Mitteilungen zum Prüfungskalender

Sämtliche Informationen zu Terminen, Zeiten und Orten der Prüfungen werden den Schulen über die Pädagogische Abteilung mitgeteilt. Diese werden bitte umgehend an die einzelnen Kandidat*innen weitergeleitet.

Kandidat*innen mit spezifischem Bedarf

Kandidat*innen mit spezifischem Bedarf (z. B. Dyslexie oder Legasthenie) geben ihren Bedarf für eventuelle Sondermaßnahmen bereits bei der Anmeldung bekannt. Dafür verwenden sie das entsprechende Formular in der Anlage. Dieses kann vom Psychologischen Dienst, vom Haus- oder Kinderarzt, von medizinischem Fachpersonal oder auch von der begleitenden Lehrperson ausgefüllt werden. Ohne das Formular können keine Ausgleichsmaßnahmen gewährt werden. Genaue Informationen sind in den entsprechenden Durchführungsbestimmungen enthalten:

[Ergänzungen zu den Durchführungsbestimmungen: Prüfungsteilnehmende mit spezifischem Bedarf \(Personen mit Körperbehinderung\) \(goethe.de\)](#)

Zu Übungszwecken stehen unter <https://www.goethe.de/ins/it/de/sta/rom/prf/bar.html> für jedes Prüfungsniveau zertifizierte barrierefreie Übungssätze zur Verfügung.

Schriftliche und mündliche Prüfung

Aus organisatorischen Gründen (z. B. sehr hohe Anzahl an Teilnehmenden) könnte die Prüfung auch auf einen Ausweichtermin verschoben werden (ein Nachmittag an einem der darauffolgenden Tage). Sowohl die schriftliche als auch die mündlichen Prüfungen finden jeweils am Nachmittag statt; die mündliche Prüfung kann bis zu zwei Wochen nach der schriftlichen Prüfung stattfinden. Der definitive Prüfungskalender wird von der



Pädagogischen Abteilung an die Schulen weitergeleitet. Über Änderungen oder Verschiebungen werden die Schulen rechtzeitig informiert.

Verschiebung von Prüfungsterminen und Abwesenheiten

Prüfungstermine können grundsätzlich nicht verschoben werden. Es kann auch kein Geld zurückerstattet werden, wenn z. B. aufgrund von Schulausflügen oder didaktischen Projekten ein Prüfungstermin nicht wahrgenommen werden kann. Eine Ausnahme für die Verschiebung eines Prüfungstermins gibt es nur bei Abwesenheit wegen Krankheit; diese muss innerhalb von sechs Tagen durch Übermittlung des ärztlichen Zeugnisses an die Sachbearbeiterin der Pädagogischen Abteilung (barbara.daverda@provinz.bz.it) belegt werden.

Mitteilung des Ergebnisses, Übermittlung des Sprachzertifikats

Die Diplome auf Papier wurden durch digitale Zertifikate ersetzt, welche auf elektronischem Weg heruntergeladen werden können und ohne Unterschrift in jeder Hinsicht gültig sind.

Die Ergebnisse werden zwei Monate nach der Prüfung bekanntgegeben. Die Schüler*innen rufen ihr Prüfungsergebnis selbst auf und laden sich ihr Sprachzertifikat selbst herunter. Die Anleitung dazu ist auf der Internetseite zu den „Oft gestellten Fragen“ unter [Deutschprüfungen in Rom - Oft gestellte Fragen - Goethe-Institut Italien](#) zu finden.

Anerkennung des Sprachzertifikats

Die Sprachzertifikatsprüfungen Deutsch des Goethe-Instituts sind international anerkannt. Für den Erhalt des Zweisprachigkeitsnachweises des Landes Südtirol muss noch zusätzlich eine einsprachige Prüfung in der anderen Sprache (in diesem Fall Italienisch) abgelegt werden. Diese Prüfung ist kostenlos. Auskünfte dazu erteilt die Dienststelle für Zwei- und Dreisprachigkeit des Landes auf ihrer Internetseite (<https://zweisprachigkeitspruefungen.provinz.bz.it/de/erkennung-sprachzertifikate>) .